

Three days grace

Von SakS

Prolog: Skyfall...

Wie es war, friedlichen Zeiten entgegen zu schreiten, konnte sich zu dem Zeitpunkt kaum jemand noch vorstellen.

Zu lange waren sie geknebelt durch die grausamen Machenschaften von Kommandant Raymond.

Zu weit weg fühlte sich der Frieden an. Zu viel Leid war ertragen worden.

So viel, dass man es kaum glauben konnte, dass jemals auch Glück auf sie warten könnte.

Erst Tage und dann Wochen waren ins Land gestrichen, bis jemand wahrhaft realisierte, dass es nun endgültig wirklich vorüber war.

Man redete stets von der Ruhe kurz vor dem Sturm.

Eine friedliche Zeit, bevor es noch schlimmer wird.

Und es wurde schlimmer...

Ahnungslos, wie wir waren, am glücklichsten Tag überhaupt...

Als der Augenblick plötzlich gekommen war...

Das hier ist das Ende... Halte den Atem an und zähle bis zehn. Spüre wie sich die Erde dreht und dann... Höre wie mein Herz abermals zerbricht...

Weil, das hier ist das Ende. Ich bin ertrunken und habe diesen Moment erträumt... Er war längst überfällig...

Und ich bin ihnen jetzt etwas schuldig. Weggeschwemmt, bin ich gestohlen.

Lasst den Himmel einstürzen. Wenn er zerbricht, werden wir aufrecht stehen und gemeinsam antreten.

Lasst den Himmel einstürzen. Wenn alles zerfällt, werden wir aufrecht stehen und gemeinsam antreten.

Der Himmelssturz ist wo wir beginnen. Tausende Meilen und Pole entfernt, wo Welten aufeinander prallen und Tage dunkel sind.

Vielleicht hast du meine Aktennummer, du kannst auch meinen Namen haben, aber niemals wirst du mein Herz besitzen.

Wenn der Himmel einstürzt... Wo auch immer du hingehst, dorthin werde ich gehen. Was auch immer du siehst, sehe ich.

Ich weiß, ich wäre niemals ich selbst ohne den Schutz deiner liebenden Arme. Bewahren mich vor Schaden. Leg deine Hand in meine Hand und wir werden standhalten...

